



Schaffhauser Kantonalbank

Halbjahresbericht per 30.6.2013

Ergebnis über den Erwartungen – dank Wachstum und gutem Risikomanagement

Mit je rund 240 Mio. höheren Ausleihungen und Kundengeldern setzt die Schaffhauser Kantonalbank ihr Wachstum erfolgreich fort. Diese erfreuliche Steigerung der Geschäftsvolumina federte den erwarteten Rückgang des Bruttogewinnes ab. Vor dem Hintergrund eines ausgeprägten Margendruckes, der anhaltenden Tiefzinsphase und grossen Umwälzungen im Geschäft mit ausländischen Kunden, freut uns dieses operative Resultat. Das Zwischenergebnis liegt dank tieferen Wertberichtigungen 9.1% über dem Vorjahr. Der Semestergewinn schliesst mit 17.8 Mio. leicht höher. Für das laufende Geschäftsjahr rechnen wir mit einem Gesamtergebnis im Rahmen des Vorjahres.

Deutliches Bilanzwachstum, Erweiterung der beliebten Dienstleistungspakete

Die Bilanzsumme nahm im 1. Halbjahr um beachtliche 396.5 Mio. auf 5.54 Mia. zu. Der Ausbau der Geschäftsvolumina verteilt sich ausgewogen passivseitig auf Kundengelder (+ 236 Mio.) und aktivseitig auf Kundenausleihungen (+ 240 Mio.), was die gute Nachfrage unserer Anlage- und Kreditkunden unterstreicht.

Neben einer nach wie vor soliden Nachfrage privater Wohnbaufinanzierungen schätzen auch zahlreiche grössere Immobilienkunden die Professionalität und Service-Geschwindigkeit unseres Instituts. Den Gefahren des anhaltenden Tiefzinsumfeldes im Kreditgeschäft tragen wir unverändert mit einer selektiven Kreditvergabe und Fokus auf langfristige Tragbarkeit Rechnung. Dies gibt Sicherheit für die Kunden und die Bank.

Bei den Spar- und Anlagegeldern vertrauten uns unsere Kundinnen und Kunden im vergangenen Semester insgesamt 131 Mio. (+ 5.4 %) zusätzliche Mittel an.

Die im Vorjahr erfolgreich lancierten Gesamtangebote zum Pauschalpreis für Privat- und Firmenkunden konnten Anfang Juni um weitere attraktive Dienstleistungspakete für Jugendliche und Studierende ergänzt werden. Auch hier bilden Einfachheit, Transparenz und exklusive Vergünstigungen Kern der neuen Produkte.

Unser Wachstum stärkt die Erträge, tiefe Zinsen und das Auslandsgeschäft belasten

Die positive Grundstimmung an den Finanzmärkten sowie steigende Schwankungsbreiten zwischen Euro und Schweizerfranken belebten das Kommissions- und Handelsgeschäft. Während sich dies beim Kommissions- und Dienstleistungserfolg trotz sinkender Margen und weiterer Abflüsse im Auslandsgeschäft mit einem leichten Plus von 0.8 % niederschlägt, liegt das Handelsgeschäft mit 0.5 Mio. unter Vorjahr. Der Grund für diesen Rückgang liegt weitgehend in der letztjährigen Verbuchung grösserer Absicherungstransaktionen für Kunden.

Das Zinsumfeld verblieb – trotz in jüngster Vergangenheit etwas höherer langfristiger Sätze – auf insgesamt tiefem Niveau. Der Margendruck hielt unvermindert an und die Kosten für die Bilanzabsicherung sind nach wie vor bedeu-

tend. Dank der Gewinnung erheblicher neuer Ausleihungsvolumina in guten Rating- und Belehnungsklassen konnten diese ertragsbelastenden Faktoren zwar teilweise kompensiert werden. Dennoch verbleibt im Ertrag aus dem Zinsengeschäft gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang von 0.8 Mio. (–2.4%). Dies ist besser als budgetiert.

Das Geschäft mit ausländischen Kunden bleibt herausfordernd. Die Ablehnung des Abgeltungssteuerabkommens mit Deutschland hat keine Regelung der Vergangenheit gebracht. Weiter nehmen die regulatorischen Anforderungen allgemein zu und unterliegen einer hohen Änderungsdynamik. Dies bindet erhebliche Ressourcen und erschwert den Fokus auf eine zukunftsgerichtete, aktive Marktbearbeitung. Wir sehen uns hier dennoch gut positioniert, und es ist unser erklärtes Ziel, für unsere ausländischen Kunden auch in Zukunft ein verlässlicher und kompetenter Partner zu sein.

Die Kostenentwicklung ist insbesondere mit Blick auf das deutliche Wachstum gut auf Kurs. Der leichte Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist vor allem mit der Zunahme regulatorischer Anforderungen, der Investitionen in die Vereinfachung von Prozessen und die Entwicklung neuer Produkte begründet.

Der Semestergewinn schliesst dank einem höheren übrigen ordentlichen Erfolg und einem äusserst geringen Wertberichtigungsbedarf mit 17.8 Mio. (+ 1.6 %) über Vorjahr.

Ausblick: Weiterer Ausbau unserer Marktstellung, Ergebnis im Rahmen des Vorjahres erwartet

Die Herausforderungen im Bankgeschäft bleiben trotz positiver Entwicklungen an den Finanzmärkten vielfältig und anforderungsreich. Der Konkurrenz- und Kostendruck sowie die gesetzlichen und regulatorischen Auflagen nehmen unvermindert zu. Das Tiefzinsumfeld hält die Margen tief und der Abschluss der politischen Auseinandersetzungen in diversen Steuerthemen ist noch nicht absehbar.

Für die zweite Jahreshälfte sind wir optimistisch, den Ausbau unserer Marktstellung erfolgreich fortzusetzen. Dies dank unverändert grosser Nachfrage unserer bestehenden aber auch vieler neuen Kunden. Weiter erwarten wir einen tiefen Wertberichtigungsbedarf und Wachstum dank Produkt-Innovationen. Für das Gesamtjahr 2013 rechnen wir mit einem Reingewinn im Rahmen des Vorjahres.

Kurzübersicht 1. Semester 2013

in CHF 1 000

| | 1.1.–30.6.2013 | 1.1.–30.6.2012 | Veränderung | Veränderung in % |
|---|----------------|----------------|-------------|---------------------|
| Erfolgsrechnung | | | | |
| Erfolg aus dem Zinsengeschäft | 33 073 | 33 894 | -821 | -2.4 |
| Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft | 15 785 | 15 657 | 128 | +0.8 |
| Erfolg aus dem übrigen Geschäft | 6 271 | 6 403 | -132 | -2.1 |
| Betriebsertrag | 55 130 | 55 954 | -824 | -1.5 |
| Geschäftsaufwand | -26 290 | -26 126 | -164 | +0.6 |
| Bruttogewinn | 28 840 | 29 828 | -988 | -3.3 |
| Zwischenergebnis | 26 869 | 24 631 | 2 238 | +9.1 |
| Semestergewinn | 17 750 | 17 475 | 275 | +1.6 |

| | 30.6.2013 | 31.12.2012 | Veränderung | Veränderung in % |
|-------------------------------------|-----------|------------|-------------|---------------------|
| Bilanz | | | | |
| Bilanzsumme | 5 539 798 | 5 143 249 | 396 548 | +7.7 |
| Kundenausleihungen | 4 834 629 | 4 594 580 | 240 049 | +5.2 |
| Kundengelder | 3 975 435 | 3 739 014 | 236 422 | +6.3 |
| Eigenkapital (vor Gewinnverwendung) | 696 683 | 676 987 | 19 696 | +2.9 |

| Kennzahlen | | | | |
|---|-------|---------------------|--|--|
| Eigenkapitalquote vor Gewinnverwendung | 12.6% | 13.2% | | |
| Kundengelder/Kundenausleihungen | 82.2% | 81.4% | | |
| Cost-Income-Ratio I (Geschäftsaufwand/Betriebsertrag) | 47.7% | 46.7% ¹⁾ | | |

| Personal | | | | |
|---|-----|-----|--|--|
| Mitarbeiter (teilstellbereinigt, Lernende und Praktikanten mit 50% berücksichtigt) | 267 | 264 | | |
| Anzahl Lernende und Praktikanten | 18 | 18 | | |

¹⁾ Wert 1. Semester 2012

Die in Kurzübersicht, Erfolgsrechnung und Bilanz aufgeführten Beträge sind gerundet.
Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Bilanz per 30. Juni 2013

in CHF 1 000

| AKTIVEN | 30.6.2013 | 31.12.2012 | Veränderung in % |
|---|------------------|------------------|---------------------|
| Flüssige Mittel | 199 251 | 56 779 | - |
| Forderungen aus Geldmarktpapieren | 516 | 532 | -3.0 |
| Forderungen gegenüber Banken | 233 538 | 195 522 | 19.4 |
| Forderungen gegenüber Kunden | 587 117 | 640 397 | -8.3 |
| Hypothekarforderungen | 4 247 512 | 3 954 183 | 7.4 |
| Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen | 35 | 80 | - |
| Finanzanlagen | 207 598 | 231 416 | -10.3 |
| Beteiligungen | 1 830 | 1 830 | |
| Sachanlagen | 20 162 | 19 150 | 5.3 |
| Rechnungsabgrenzungen | 11 725 | 4 138 | - |
| Sonstige Aktiven | 30 514 | 39 221 | -22.2 |
| TOTAL AKTIVEN | 5 539 798 | 5 143 249 | 7.7 |
| - Total nachrangige Forderungen | 1 785 | 1 785 | |

PASSIVEN

| | | | |
|--|------------------|------------------|------------|
| Verpflichtungen gegenüber Banken | 12 187 | 38 048 | -68.0 |
| Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform | 2 569 783 | 2 439 021 | 5.4 |
| Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden | 1 100 002 | 974 531 | 12.9 |
| Kassenobligationen | 305 650 | 325 462 | -6.1 |
| Anleihen und Pfandbriefdarlehen | 603 000 | 417 000 | 44.6 |
| Rechnungsabgrenzungen | 25 953 | 17 376 | - |
| Sonstige Passiven | 75 617 | 85 829 | -11.9 |
| Wertberichtigungen und Rückstellungen | 133 172 | 133 495 | -0.2 |
| Reserven für allgemeine Bankrisiken | 444 143 | 434 598 | 2.2 |
| Grundkapital | 65 000 | 65 000 | |
| Allgemeine gesetzliche Reserve | 187 517 | 177 359 | 5.7 |
| Gewinnvortrag | 23 | 30 | -23.2 |
| Halbjahresgewinn | 17 750 | | |
| Jahresgewinn | | 35 500 | |
| TOTAL PASSIVEN | 5 539 798 | 5 143 249 | 7.7 |

AUSSERBILANZGESCHÄFTE

| | | | |
|--|-----------|-----------|-------|
| Eventualverpflichtungen | 58 300 | 61 266 | -4.8 |
| Unwiderrufliche Zusagen | 61 254 | 34 702 | 76.5 |
| Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen | 14 402 | 14 402 | |
| Derivative Finanzinstrumente | | | |
| - Positive Wiederbeschaffungswerte | 18 148 | 20 474 | -11.4 |
| - Negative Wiederbeschaffungswerte | 30 118 | 39 251 | -23.3 |
| - Kontraktvolumen | 1 160 742 | 1 047 406 | 10.8 |
| Treuhandgeschäfte | 617 | 1 364 | -54.8 |

Erfolgsrechnung 1. Semester 2013

in CHF 1 000

| | 1.1.–30.6.2013 | 1.1.–30.6.2012 | Veränderung in % |
|---|----------------|----------------|---------------------|
| Zins- und Diskontertrag | 46 965 | 49 556 | -5.2 |
| Zins- und Dividendenertrag aus Handelsbeständen | | | |
| Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen | 1 965 | 2 148 | -8.5 |
| Zinsaufwand | -15 856 | -17 809 | -11.0 |
| SUBTOTAL ERFOLG ZINSENGESCHÄFT | 33 073 | 33 894 | -2.4 |
| Kommissionsertrag Kreditgeschäft | 688 | 541 | 27.3 |
| Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft | 12 995 | 12 904 | 0.7 |
| Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft | 3 086 | 2 851 | 8.2 |
| Kommissionsaufwand | -984 | -638 | 54.1 |
| SUBTOTAL ERFOLG KOMMISSIONS- UND DIENSTLEISTUNGSGESCHÄFT | 15 785 | 15 657 | 0.8 |
| ERFOLG AUS DEM HANDELSGESCHÄFT | 3 388 | 3 856 | -12.1 |
| Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen | 3 207 | 1 225 | - |
| Beteiligungsertrag | 915 | 853 | 7.3 |
| Liegenschaftenerfolg | 97 | 205 | -52.7 |
| Anderer ordentlicher Ertrag | 88 | 264 | - |
| Anderer ordentlicher Aufwand | -1 423 | - | - |
| SUBTOTAL ÜBRIGER ORDENTLICHER ERFOLG | 2 883 | 2 546 | 13.2 |
| BETRIEBSERTRAG | 55 130 | 55 954 | -1.5 |
| Personalaufwand | -18 892 | -18 370 | 2.8 |
| Sachaufwand | -7 398 | -7 756 | -4.6 |
| SUBTOTAL GESCHÄFTSAUFWAND | -26 290 | -26 126 | 0.6 |
| BRUTTOGEWINN | 28 840 | 29 828 | -3.3 |
| Abschreibungen auf dem Anlagevermögen | -1 900 | -1 890 | 0.5 |
| Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste | -71 | -3 307 | -97.8 |
| ZWISCHENERGEBNIS | 26 869 | 24 631 | 9.1 |
| Ausserordentlicher Ertrag | 475 | - | - |
| Ausserordentlicher Aufwand | -9 594 | -7 155 | 34.1 |
| SEMESTERGEWINN | 17 750 | 17 475 | 1.6 |

Unsere Standorte

Hauptsitz

8201 Schaffhausen
Vorstadt 53
+41 52 635 22 22

Filialen

8201 Schaffhausen
Fronwagplatz 3
+41 52 625 46 96

8212 Neuhausen am Rheinflall
Wildenstrasse 6
+41 52 675 30 00

8262 Ramsen
Bahnhofstrasse 297
+41 52 742 84 00

8260 Stein am Rhein
Rathausplatz 4
+41 52 742 35 00

8240 Thayngen
Bahnhofstrasse 1
+41 52 645 36 00

Beratungcenter

8214 Gächlingen
Gemeindehausplatz 3
+41 52 533 34 00

Internet

www.shkb.ch

E-Mail

info@shkb.ch

Bancomaten Schaffhausen

Hauptsitz, Vorstadt 53*
Fronwagplatz 3*
Schützenhaus Breite
Buchthalen, Alpenstrasse 134
Post Herblingen, Herblingenstrasse 119
Kantonsspital, Haupteingang

Bancomaten Neuhausen am Rheinflall

Wildenstrasse 6*
Infopavillon Rheinflall

Bancomaten Ramsen

Petersburg

Bancomaten Stein am Rhein

Rathausplatz 4*

Bancomaten Thayngen

Bahnhofstrasse 1*
Grenzstrasse 84

* an diesen Automaten können Sie auch Einzahlungen vornehmen.

